

# Die Europäische Union

Die Europäische Union (EU) ist ein aus 27 europäischen Staaten bestehender Staatenverbund mit ca. 500 Millionen Einwohnern. Der von den EU-Mitgliedstaaten gebildete Europäische Binnenmarkt ist der am Bruttoinlandsprodukt gemessene größte gemeinsame Markt der Welt. Der Vertrag von Maastricht ("Vertrag über die Europäische Union") hat die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft in eine politische Einheit verwandelt. Um die Vielschichtigkeit der Aufgaben zu erleichtern, hat der Vertrag eine interne Drei-Säulenstruktur geschaffen.



## Die Bedeutung der EU für den (Welt-)Frieden

Die Grundlage für ein friedliches Miteinander der Mitgliedsstaaten ist die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik(GASP) der EU.Festgelegt wurde die GASP im Vertrag von Nizza am 1. Februar 2003. Diese Politik ist rein intergouvernemental (zwischenstaatlich) und fordert daher bei wichtigen Beschlüssen grundsätzlich die Einstimmigkeit von allen Mitgliedstaaten im Europäischen Rat oder im Rat der Europäischen Union. Die Ziele sind klar definiert:

- die Wahrung der gemeinsamen Werte, der grundlegenden Interessen und der Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit der Union
- die Stärkung der Sicherheit der Union und ihrer Mitgliedstaaten in allen ihren Formen
- die Wahrung des Friedens und die Stärkung der internationalen Sicherheit entsprechend den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen sowie den Prinzipien der Schlussakte von Helsinki und den Zielen der Charta von Paris
- die Förderung der internationalen Zusammenarbeit
- die Entwicklung und Stärkung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten

Artikel 11 Absatz 2 des Nizza-Vertrages verlangt von den Mitgliedstaaten:

- die GASP aktiv und vorbehaltlos zu unterstützen
- sich jeder Handlung zu enthalten, die den Interessen der Union zuwiderläuft oder ihrer Wirksamkeit in den internationalen Beziehungen schaden könnte

Auf der globalen Ebene wird die EU als ein wichtiger Akteur angesehen, da sie auch in den letzten Jahren aktiv Friedenspolitik betrieben hat bzw. betreibt. Ein Beispiel dafür ist die Unterstützung auf dem Balkan. Sie finanziert dort in sieben Ländern Hilfsprojekte für den Aufbau einer stabilen Gesellschaft und im Dezember 2008 entsandte sie ca. 1 900 Justiz- und Polizeibeamte zur Sicherung der öffentlichen Ordnung in den Kosovo.

## Die Bedeutung der EU im europäischen Wohlstand

Eines der Ziele der EU ist es einen hohen Wohlstand in ihren Mitgliedsstaaten zu erreichen. Um diese Aufgaben zu meistern wurden verschiedene Mittel eingesetzt. Einige sind folgende:

### Dauerhafter Euro-Rettungsfond(ESM):

Beschlossen wurde der ESM von den Finanzministern der Euro-Zone am 11. März 2011 und soll ab 2013 die finanzschwachen EU-Länder mit ca. 500 Mrd. € unterstützen. Das bedeutet konkret die Schulden der einzelnen Mitglieder auf alle zu verteilen.

### Der EU-Haushalt:

Aus diesem Topf werden in den nicht ganz soweit entwickelten Ländern Bereiche wie Bildung, Landwirtschaft, Unternehmen, Umweltschutz u.ä. gefördert. Der Topf wird aus den Beiträgen der einzelnen Mitglieder zusammengestellt und bedarfsorientiert verteilt.

## Die Bedeutung der EU für die Wirtschaft

In der EU ist der Binnenmarkt die vorherrschende Marktform. Dieser hat vier Grundfreiheiten: Freier Verkehr von Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital. Wie jedes System hat auch der Binnenmarkt seine Vor- und Nachteile.

| <b>Freiheit</b>               | <b>Vorteil</b>   | <b>Nachteil</b>   |
|-------------------------------|--|---|
| Freier Personenverkehr        | <ul style="list-style-type: none"> <li>- vereinfacht Mobilität</li> <li>- „Europa ist mein Zuhause“</li> <li>- Kultureller Austausch wird verstärkt</li> <li>- Interkulturelle Verständigung bestärkt</li> <li>- Freie Wahl des Wohnortes</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine Grenzkontrollen → erhöhte Kriminalität</li> <li>- Massive Bevölkerungsbewegung von Ost-EU in West-EU (Disparitäten)</li> <li>- Arbeitsmigration</li> </ul> |
| Freier Kapitalverkehr         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhöhter Wettbewerb</li> <li>- leichte Eröffnung von Bankkonten</li> <li>- Auslandsgeschäfte werden einfacher abgeschlossen</li> <li>- Leichtere Investitionen im Ausland</li> </ul>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerhinterziehung</li> <li>- Kapitalflucht</li> </ul>  |
| Freier Dienstleistungsverkehr | <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhöhte Vernetzung von Dienstleistungen</li> <li>- Bürokratieabbau</li> <li>- Schnellere Unternehmensgründung möglich</li> <li>- Vorteile von anderen Staaten können leichter genutzt werden</li> </ul>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Preisverzerrung</li> <li>- unübersichtliches Angebot</li> </ul>  |
| Freier Warenverkehr           | <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhöhtes Warenangebot aus anderen EU-Ländern</li> <li>- Preissenkung von Produkten, da Zölle wegfallen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmuggel von illegalen Produkten wird erleichtert</li> </ul>  |

Durch den Euro wurde eine gemeinsame Basis geschaffen um den innereuropäischen Handel zu vereinfachen und der EZB die Möglichkeit gegeben flächendeckend Maßnahmen zur Geldpolitik zu ergreifen.